

Markus Ramseier, geboren 1955, aufgewachsen und wohnhaft in Pratteln, Studium der Germanistik, Anglistik und Romanistik an der Universität Basel, Promotion zum Thema Mundart und Hochdeutsch am Radio der deutschen und rätoromanischen Schweiz, mehrere Jahre Assistent für Sprachwissenschaft am Deutschen Seminar. Später u.a.: Lektor in einem Schulbuchverlag, Leiter des Dichter- und Stadt-Museums Liesetal, Projektleiter der Stiftung für Orts- und Flurnamen-Forschung Baselland. Fasnächtlicher Sänger und passionierter Langläufer. Mitglied des Verbandes AdS, PEN Deutschschweiz, Kulturrat des Kantons Baselland, Kulturkommission der Gemeinde Pratteln. Ramseier wurde für seine schriftstellerischen Arbeiten vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Kulturpreis des Kantons Basellandschaft (2014), einem Werkbeitrag der Pro Helvetia (2014) und einem Autorenförderbeitrag beider Basel (2012). Er publiziert seit 25 Jahren literarische Texte, zuletzt die Romane *Vogelheu* (2013) und *In einer unmöblierten Nacht* (2018).

www.markusramseier.ch



ISBN 978-3-906929-30-9

”

S isch immer bimene Wäärbeblock bassiert. Entlaadigsgwitter. Paanik. S Hiirni vom Fritz en äinzigi Bildstöörig. Potz Blitz! Im Fritz brennt d Sicherig duure. Spots. Clips. Trailer. Schnitt. Überbländige. Und scho isch der Fritz voll Gfimmer. Überall Überschall. Im Fritz syni Neurotransmitter überdrääje. Im Spitaalzimmer het er jetzt zwaar au e Fäärnseh, aber si häi em der Stecker zooge – mäischtens au d Voorhäng.

(aus: Quaarkwiggel)

”

Wolfbach DIE REIHE

Markus Ramseier Ärbzlizeller

Wolfbach
DIE REIHE

Markus Ramseier
Ärbzlizeller

Baselbieter Kommlunen



Mit präzisiertem Blick, staunenswerter Gelassenheit und in heiterem Ton geht Markus Ramseier in seinen Kolumnen den Dingen und allem vorab den Menschen nach. Erstmals bedient sich der etablierte Romancier der Baselbieter Mundart, seiner Muttersprache, und zeigt ganz nebenbei auf, wie viel Wissen schon allein in den Wörtern steckt.

www.diereihe.ch